

NIEDERschritt

Juni
Juli August
2022



Stadtmission Frankfurt-Nied
eine ev. Gemeinde – lebendig · herzlich · bunt



»Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.«

(Monatsspruch für den Juli – Psalm 42,3)

Je näher die Sommerzeit rückt, desto größer wird für viele die Sehnsucht nach Urlaub und Erholung. Sehnsucht nach Bergen oder Meer, nach neuen Orten oder lieb gewordenen Plätzen. Wir Menschen sind sehnsüchtige Wesen, tragen in uns ein Verlangen nach anderen Menschen, Orten, Erfahrungen oder der guten alten Zeit. Nach Glück, Zufriedenheit und Angekommen-Sein. Der Schreiber des Psalms 42 beschreibt die Sehnsucht seiner Seele in einem eindrücklichen Bild: Wie eine Hirschkuh, die auf der Suche nach Wasser über die ausgetrockneten Bachrinnen der Wüste irrt, so sehr sehnt er sich nach Gott: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ (Psalm 42,3). Der Beter erlebt düstere Mächte, die sein Leben ins Verderben stürzen wollen. Die ihn in Trauer und Tränen hüllen. Er fühlt sich von Gott verlassen und wird von seinen Widersachern verhöhnt. Wenn wir in unsere Welt schauen, sind uns diese Erfahrungen nicht fremd: Dunkle Mächte, die Chaos, Zerstörung und Trauer über unsere Welt bringen. Die Gott

infrage stellen. Spüren wir nicht gerade in diesen Tagen eine tiefe Sehnsucht nach dem, was zufrieden und glücklich macht? Und gleichzeitig wie unruhig und bedrückt die Seele ist, durch all die Ereignisse, die tagtäglich auf uns einprasseln?

Mitten in der Not, Verlassenheit und Bedrängnis streckt sich der Psalm-schreiber nach der Gegenwart Gottes aus. Weil für ihn der Durst nach dem Leben nur bei der Quelle allen Lebens zu stillen ist. Er weiß, wie bei Gott die Hast und Sehnsucht des Lebens zur Ruhe kommt. Wie in seiner Nähe Friede, Freude und Ruhe einkehren. Nach diesem Ort der Gegenwart Gottes hält der Psalmbeter Ausschau: „Was betrübt du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft mit seinem Angesicht.“ (Ps 42,6)

Vor ein paar Jahren waren meine Frau und ich auf einer Radtour durch das italienische Hinterland. An diesem Tag war es besonders heiß und unsere Trinkvorräte dementsprechend schnell aufgebraucht. Normalerweise kein Problem, gibt es doch immer wieder Geschäfte oder öffentliche Brunnen. Aber nicht so an diesem Tag. Die Geschäfte machten gerade Mittagspause und kein Brunnen weit und breit. Unser Blick galt nun

nicht mehr der schönen Landschaft, sondern nur noch der Suche nach einem Brunnen.

Solch ein aktives Suchen und sehnsüchtiges Warten beschreibt die Bibel als Harren. Kein bloßes Abwarten, sondern ein hoffnungs- und erwartungsvolles Ausschau-Halten. Der innere Fokus ist nicht gerichtet auf den Durst, sondern auf die Suche nach dem Brunnen. So auch der Psalmbeter: Er nimmt seinen Lebensdurst wahr - all das, was seine Seele betrübt und unruhig macht. Aber er bleibt nicht dort stehen, sondern hält Ausschau nach Gottes Gegenwart. Wie glücklich waren meine Frau und ich, als wir damals endlich einen Brunnen entdeckten. Wie wohltuend war es, sich an dem kühlen Wasser zu erfrischen und die Vorräte wieder aufzufüllen.

Jesus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28). Wie wäre es in den kommenden Wochen erwartungsvoll nach Gott Ausschau zu halten? Im Gebet, in Gottes Wort, im Gespräch mit anderen oder im Gottesdienst zu „harren“, wo Gott mir begegnen und meine Seele erfrischen will.

David Winkler
(Pastor der Stadtmission-Nied)

Bienvenue in Frankreich

Familie Bolanz sind Missionare in Frankreich. Wir als Gemeinde unterstützen sie. Mit diesem kurzen Bericht möchten sie Einblick in ihre Arbeit geben:

Kürzlich haben wir im Rahmen des Eltern-Cafés an der Schule unserer Kids von der Schulleiterin die Mög-

lichkeit erhalten, das Thema „Gewaltprävention & Selbstverteidigung für Kinder“ theoretisch und praktisch zu präsentieren. Wir sind nun gespannt, ob Gott weiter etwas in diesem schulischen Bereich mit uns vorhat. In unserer Online-Bibelentdeckergruppe wächst die Offenheit unter den Teil-

nehmenden. Am Ende jeder Woche stellen wir immer Impulsfragen in die Gruppe und es gibt einige, die sehr offen aus ihrem Leben erzählen, auch was ihre (An-)Fragen Gott gegenüber anbelangt. Danke weiterhin für deine Gebete für diese Gruppe. Und auch für dein Gebet für Nicks Gesundheit. Immer wieder leidet er unter nächtlichen Fieberschübe und die Ursache wurde immer noch nicht gefunden.

Liebe Gemeinde der Stadtmission Frankfurt-Nied,
Nun dauert es nicht mehr lange bis wir - endlich! - die Gelegenheit haben werden, uns LIVE bei euch zu sehen! Wir freuen uns schon sehr und sind auf den gemeinsamen Austausch gespannt. Bitte betet - in Vorbereitung auf unseren Reisedienst (er beginnt ab Ende Juni) - besonders für unsere beiden Kids. Wir werden zwei Monate lang alle paar Tage die Betten wechseln und Kontakt zu vielen Menschen haben. Das könnte vor allem für unseren hochsensiblen Luca eine Herausforderung sein. Vielen Dank für eure supergeniale Unterstützung!

Claudi & Nick Bolanz mit Luca & Joy



Vom 16.- 19. Juli ist Familie Bolanz zu Gast bei uns in Nied. Es wird Zeit geben, ihnen zu begegnen. Außerdem werden sie den Gottesdienst am 17. Juli und einen Missionsabend am 19. Juli gestalten.

Gruppenraum

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde die Idee vorgestellt, den Gruppenraum im Stadtmissionshaus ukrainischen Geflüchteten zur Verfügung zu stellen. Seit Mitte April wohnte dort übergangsweise eine Person, die aus dem Kriegsgebiet geflohen ist. Dieser wird Ende Mai wieder ausziehen. Dann steht der Raum wieder zur Verfügung. Wie schön, dass wir als Gemeinde hier mit unseren „anvertrauten Pfunden“ Menschen in Not helfen können.

Juni 2022

Sonntag,	05.06.2022	10:30	D. Winkler	Stadtmissions-Pastor	Gärtn. Marschall	Pfingstsonntag
Sonntag,	12.06.2022	17:00	D. Winkler	Stadtmissions-Pastor	Apostelkirche	
Sonntag,	19.06.2021	10:00	H. Mayne	Mitglied der Gemeinde	Christuskirche	(A)
Sonntag,	26.06.2022	10:30	D. Winkler	Stadtmissions-Pastor	Gärtn. Marschall ¹	

Juli 2022

Sonntag,	03.07.2022	10:00	M. Silaghi	Pastor der EFG Höchst	Christuskirche	
Sonntag,	10.07.2022	17:00	D. Winkler	Stadtmissions-Pastor	Christuskirche	
Sonntag,	17.07.2022	10:00	Fam. Bolanz	Gemeinde Montpellier	Apostelkirche	Kollekte:F. Bolanz
Sonntag,	24.07.2022	11:00	Winterfeld	Begegnungsgd. EK Nied	Kerbeplatz	
Sonntag,	31.07.2022	10:00	D. Winkler	Stadtmissions-Pastor	Christuskirche	mit Kindersegnung

August 2022

Sonntag,	07.08.2022	10:00	D. Winkler	Stadtmissions-Pastor	Apostelkirche	(A)
Sonntag,	14.08.2022		Sommerpause			
Sonntag,	21.08.2022		Sommerpause			
Sonntag,	28.08.2022		Sommerpause			

(A) – mit Abendmahl ¹ – bei schlechtem Wetter in Apostelkirche

Unsere Gottesdienste vor Ort finden im Moment in der **Apostelkirche (Heusingerstr. 1)**, in der **Christuskirche (Alt-Nied 10)** oder **Open-Air in der Gärtnerei Marschall (Landauerstr. 38)** statt. Es gelten die jeweils aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen. Eine Kinderbetreuung wird in der Regel bei allen Morgen- Gottesdienste angeboten. Die Videoimpulse unserer digitalen Gottesdienste, sind auf unserer Homepage (www.stadtmission-nied.de) und unserem Youtube-Channel (StaMi Frankfurt) zu finden.

Spendenprojekte

Familie Bolanz: Gemeindegroünder in Montpellier (Südfrankreich), die wir als Gemeinde unterstützen.

Credits:

Bild S. 1 Rainer Sturm pixelio.de

Bild S. 3 Familie Bolanz

Bild S. 6 Stadtmission

Finanzierung

Gemeinde kostet Geld, logisch. Im Winter sind die Räume schön warm und hell. Der Stadtmissions-Pastor bekommt ein Gehalt. Für Kinder wird Bastelmaterial besorgt. Nach dem Gottesdienst stehen Getränke bereit u. v. m.

Wir finanzieren unsere Gemeindearbeit fast ausschließlich aus Eigenmitteln, die sich zum großen Teil aus den Spenden unserer Mitglieder und

Freunde zusammensetzen. Darüber hinaus sammeln wir in jedem Gottesdienst eine freiwillige Kollekte ein. Darum freuen wir uns über jeden finanziellen Beitrag und danken ganz herzlich dafür!

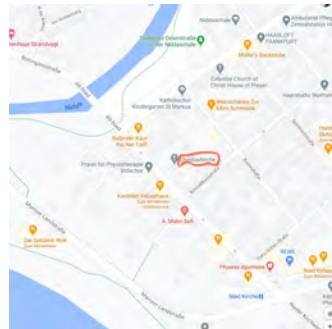
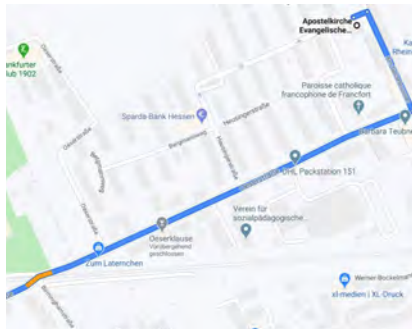
Wenn du etwas überweisen möchtest, findest du auf der Rückseite die Daten dazu (Spenden sind übrigens steuerlich absetzbar).

Sommerpause

In den Sommerferien werden unsere Gottesdienste wieder eine Sommerpause einlegen. Am 14., 21., und 28. August werden keine eigenen Gottesdienste stattfinden. Über Alternativen, welche Gottesdienst in Nied man besuchen kann, wird im Vorfeld noch informiert. Am 04. September, dem letztem Tag der Sommerferien, wird dann unser erster Gottesdienst nach der Sommerpause stattfinden. Traditionell werden in diesem Gottesdienst ganz besonders die (Schul-) Kinder vorkommen und für sie gebetet.



Wo finden unsere Gottesdienste statt?



Besondere

Gemeindetermine:

Stadtteilstift | 25. Juni

Auf dem Hof der Niddaschule. Wir werden wieder ein Angebot für Kinder machen.

Bibelcafé

Öffnet am 30. Juni und am 28. Juli seine Türen.

Missionsabend mit Familie Bolanz | 19. Juli

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.




Open-Air-Begegnungsgottesdienst mit ev. Kirche | 24. Juli

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Treffpunkt: Kerbeplatz



Gemeindefreizeit Hartenrod 2022

Anfahrt mit dem ÖPNV

-  S1 & S2 Nied Bahnhof
-  Straßenbahn 11 Luthmerstraße
-  Bus 51, 54, 59 Nied Kirche
-  Bus 59 Nied Bhf./Lotzstraße

Adresse

Lotzstraße 54
65934 Frankfurt
069/302212
info@stadtmission-nied.de
www.stadtmission-nied.de

Kontakt:

Stadtmissions-Pastor

David Winkler
Am Hühnerberg 6, 65934 Frankfurt
Tel: 069/302212
Pastor@stadtmission-nied.de

Vorsitzende

Andrea Stenzel
Landauer Str. 38, 65934 Frankfurt
Tel: 069/395185
andreastenzel81@gmx.de

Redaktion

Redaktion@stadtmission-nied.de

Bankverbindung

Stadtmission Nied e. V.
Evangelische Bank eG
IBAN:
DE45 5206 0410 0204 1202 72
BIC:
GENODEF1EK1
(Spenden sind steuerlich absetzbar.)

